



Die Erstkommunionkinder mit dem Pfarrer, den Ministranten, den Lehrkräften Mühlbauer und Löw sowie Rektorin Meindorfer. (Foto: Birgit Landstorfer)

„Mit Jesus in einem Boot“

22 Kinder feiern ihre erste heilige Kommunion

Haibach. (sm) Elf Mädchen und elf Buben feierten am Sonntag in der festlich mit weißen Blumen geschmückten Sankt Laurentiuskirche in Haibach ihre erste heilige Kommunion. Mit Pfarrer Hagedorn und mit tatkräftiger Unterstützung der Tischmütter bereiteten sich die Erstkommunikanten auf diesen besonderen Tag vor. In Begleitung ihrer Eltern und Geschwister trafen sich die Kommunionkinder im Pfarrgarten, wo sie von Pfarrer Hagedorn und den Ministranten abgeholt wurden, um in die Kirche einzuziehen. Mit dem Eröffnungslied „Von allen Seiten“ stimmte der Haibacher Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Stephanie Lorenz zum Gottesdienst ein. Das Thema der Erstkommunion „Bleibe bei uns Herr – Mit Jesus in einem Boot“, zog sich wie ein roter Faden durch den gesamten Gottesdienst. In ihren Kyrierufen zeigten die Kinder auf, dass ihnen oftmals das Vertrauen in Jesus fehlt, und baten Gott dafür um Verzeihung. Die Predigt wurde von den Kommunionkindern selbst gestaltet.

Mit einem Sprechspiel und verschiedenen Symbolen zeigten sie, wie wichtig die einzelnen Mannschaftsmitglieder sowie verschiedene Gegenstände wie Kompass und Leuchtturm sind. Was wäre ein Schiff ohne den Kapitän oder den Proviant? Jesus lotst das Schiff, welches sich Kirche nennt, sicher durch alle Stürme und Gefahr. Im Proviant bzw. im Brot darf Jesus selbst empfangen werden. Die heilige Kommunion gibt Mut in aller Not und Gefahr. Mit den Symbolen Herz, Anker und Kreuz wurde deutlich, wie wichtig die Liebe zu Gott und untereinander ist. Ein Schiff braucht einen Kompass oder einen Leuchtturm, um alle gefährlichen Stellen sicher zu umschießen. Ein Gewissen, Heilige und Vorbilder helfen uns, damit wir richtige von falschen Wegen unterscheiden kön-

sangen die Kommunionkinder eindrucksvoll und voller Freude das Lied „Mit Jesus in einem Boot“. Danach erneuerten die Kommunionkinder ihr Taufversprechen, wobei die selbst gebastelten Kommunionkerzen angezündet wurden. Nach dem Glaubensbekenntnis sowie den Fürbitten wirkten die Kinder aktiv bei der Gabenbereitung mit und brachten Wasser, Wein und Brot zum Altar. Zum gemeinsamen Vaterunser bat Pfarrer Hagedorn alle Kinder in den Altarraum. Hier erhielten die 22 Kinder zum ersten Mal den Leib des Herrn. In einer Meditation wurde nochmals eindrucksvoll geschildert, dass Jesus für uns Menschen eine Person sein kann, die einem hilft und einen nicht alleine lässt. Es folgte das Danklied „Gott segne dich“, welches von den Kommunionkindern Antonia, Laura, Sophia und Corinna eindrucksvoll als Solostück vorgetragen wurde. Zum Ende des Gottesdienstes bedankten sich die Erstkommunionkinder. Als besondere Überraschung überreichten die Kinder an ihre Mütter, zum Muttertag, eine rote Rose.